

vnd Bierdter/ Herren Söhne/ vnd bey Thro Fürstl. Gnaden
Herrn Obrist Hofmeister Fürsten von Dietrichstein/ der Se-
cundogenitus, Prinz Wolffgang / bey dem Abzug wurden
alle Stück gelöst/ vnd langten in solcher Ordnung hochge-
dachte Kayserliche Gespons noch bey Tag zu Ingolstatt an/
allwo Sie ein von Ihr Churfürstl. Durchl. auß Bayrn depu-
tirter Herz Commissarius / vnter dreyimaliger auß Canonen ge-
gebenen Salve solemniter empfangen/ vnd durch selben bis in
das Schloß vnd für Ihre Mayst. mit köstlichsten Lopezereyen
aufgezierte Logiament begleitet wurden / vor der Stadt stun-
den zwey Compagnien von der Guarnison / auff einem andern
Platz die Burgerschafft / vnd vor dem Schloß vier Compag-
nien Chur-Bayrische Böcker / der Herz Rector Magnificus
selbiger berühmten Univerſitet, wie auch ein Hochlöbl. Magi-
strat, empfiengen Ihre Mayst. mit trefflichen Orationen, vnd
der Commendant Berlo nahm selbige Nacht von der Kay-
serlichen Gespons die Parole. Anderten Tags als am Fest
des H. Francisci Xaverij, fuhren Ihre Mayst. mit dero Frau
Mutter / wie auch Ihr Herzogl. Durchl. zu denen PP. Jesuitern/
verrichteten allda Dero Devotion, vnd kamen umb 11. Uhr
wider ins Schloß darauff wurde Tafel gehalten / vnd bis ge-
gen 2. Uhr verweilet / ferner die Keyse selbigen Tag prole-
quirit, bis nacher Neustatt allwo Sie den 4. Decembris einen
Kastag gehalten / von dar fehreten die 2. jüngere Prinzen
nach erhaltener Beurlaubung per posta zuruck nacher Neuburg/
den 5. erraichten Ihre Mayst. Schierling / allwo sie pernoctirt/
den 6. reisten Sie nacher Straubing / verrichteten aber vnter
Weegs eine Wallfahrt zu vnser Lieben Frawen Auffhausen/
so 3. Meil oberhalb Straubing / vnd ein viertel Stund von der
Landstrasz gelegen / allwo der Pfarrer selbigen Orths Na-
mens Johann Georg Seidenbusch / ein frommer Geistlicher /
so auch der Vrheber diser Wallfahrt / Ihre Mayst. mit einer
Leut

Leut